

Begleitbuch für Eltern

JASON & ERIN DAVIS

LÜGEN, DIE JUNGS GLAU BEN

und die spannende
Suche nach
der Wahrheit



Falls nicht anders vermerkt, sind die Bibelzitate der Elberfelder Übersetzung 2003,
Edition CSV Hückeswagen, entnommen.

Jason & Erin Davis

Lügen, die Jungs glauben – Begleitbuch für Eltern

1. Auflage 2024

This book was first published in the United States by
Moody Publishers, 820 N. LaSalle Blvd., Chicago, IL 60610, USA,
with the title *A Parent's Guide to Lies Boys Believe*,
copyright © 2023 by Jason and Erin Davis.
Translated by permission. All rights reserved.

© der deutschen Ausgabe 2024 by CLV
Christliche Literatur-Verbreitung e. V.
Ravensberger Bleiche 6 · 33649 Bielefeld
www.clv.de

Übersetzung: Martin Plohmann, Bielefeld

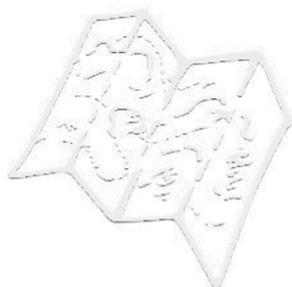
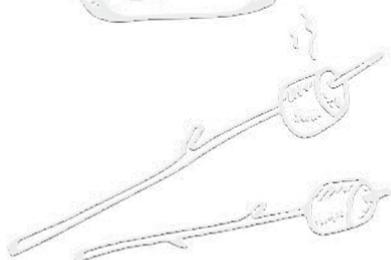
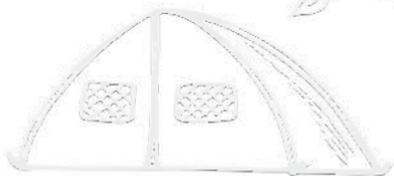
Satz: Ertelier (Luba Ertel, Bulgarien)

Umschlag: Ertelier (Luba Ertel, Bulgarien)

Druck und Bindung: FINIDR, s.r.o., Český Těšín, Tschechien

Artikel-Nr. 256791

ISBN 978-3-86699-791-2



Inhalt



VORWORT

8

KAPITEL 1: Macht einen Anfang!

11

KAPITEL 2: Das ist größer als Euer Junge

28

KAPITEL 3: Freude an Gottes Wort entwickeln

38

LÜGE NR. 1: „Bibellesen ist einfach nichts für mich.“

KAPITEL 4: Das größte Geschenk, das Ihr Eurem
Sohn machen könnt

47

LÜGE NR. 2: „Ich bin gut genug.“

KAPITEL 5: Eine Familie „ohne Geheimnisse“

55

LÜGE NR. 3: „Keiner muss von meiner Sünde erfahren.“

KAPITEL 6: Gott besitzt keinen Taucheranzug

64

LÜGE NR. 4: „Gott ist immer böse auf mich.“

KAPITEL 7: Gottes Plan bestätigen

73

LÜGE NR. 5: „Mädchen regieren, Jungs verlieren.“

KAPITEL 8: Die Jason-Davis-Schule des Wunderbaren

81

LÜGE NR. 6: „Ich brauche keine Freunde.“





KAPITEL 9: Warum Ihr Eure Jungs nicht in
Luftpolsterfolie wickeln könnt 89
LÜGE NR. 7: „Jesus nachzufolgen, ist langweilig.“

KAPITEL 10: Eine andere Art von Selbstbeherrschung 96
LÜGE NR. 8: „Ich kann mich nicht beherrschen.“

KAPITEL 11: Mächtige Eichen pflanzen 103
LÜGE NR. 9: „Ich bin zu jung, um ____.“

KAPITEL 12: Geh hin und tu du ebenso 109
LÜGE NR. 10: „Ich muss niemandem erzählen,
dass ich Jesus nachfolge.“

LÜGEN, DIE ELTERN GLAUBEN



115

Vorwort

In seiner Vorsehung hat Gott mir keine Söhne, sondern Töchter geschenkt. Zwei davon.

Söhne hin oder her – ich erinnere mich noch lebhaft daran, was es bedeutete, ein Junge zu sein. Als Junge war es mein Schicksal, mich den Herausforderungen eines „Spätzünders“ unter sechs Kindern stellen zu müssen. Ich wuchs als Sohn eines Predigers auf und verbrachte mit meiner Familie Zeit auf dem Missionsfeld. In der Schule versuchte ich ohne Erfolg, es im Sport weiterzubringen, und musste mit dem Gefühl leben, dass ich nur ein hoffnungslos normaler Junge war.

Obwohl meine Noten ganz ordentlich waren, zeigte keine Elite-Universität aktiv Interesse an mir.

Unsicherheiten, die die meisten Jungen kennen, waren auch mir keineswegs fremd. **Und obwohl ich in diesem Punkt keine Recherchen betrieben habe, nehme ich doch an, dass sich die meisten jungen Männer eher für einen Spatz als für einen Adler halten. Das dürfte auch auf Euren Jungen zutreffen.**

Die Aufgabe von Eltern, aus den Irrungen und Wirrungen eines unsicheren kleinen Jungen einen starken jungen Mann zu machen, ist überwältigend groß. Und keine Eltern – weder Mütter noch Väter – werden sich jemals guten Ratschlägen verweigern. Ganz

besonders, wenn sie von einer Mutter oder einem Vater kommen, die diese Herausforderung selbst aus erster Hand kennen.

Hier seid Ihr richtig, um Hilfe zu finden. Jason und Erin Davis, Eltern von vier Jungs, stehen Euch zur Seite. Sie wollen Euch helfen, Rat geben und Mut machen, während Ihr Eure Söhne auf ein Outdoor-Abenteuer mitnehmt.

Als Mutter und Vater von mehreren Jungs ist ihre Weisheit von großem Wert. Das kann ich Euch versprechen. Aber die wichtigste Wahrheit, die Ihr aus diesem Buch mitnehmen könnt, ist, dass Ihr die Aufgabe nicht gut allein schafft. Der Geist des lebendigen Gottes will Euer Begleiter sein – die Kraftquelle, die Ihr benötigt, um das Elternpaar zu sein, zu dem er Euch berufen hat.

Wenn Ihr Euch der beängstigenden Aufgabe stellt und dem jungen Mann in Eurem Haus Führung geben wollt, müsst Ihr begreifen, dass dieser junge Mann mehr ist als ein weiterer Mund, den es zu füttern gilt, mehr als ein Kind, hinter dem Ihr herräumen müsst. In Wirklichkeit ist er ein Geschenk, das besser ist als jedes, welches Euer Kind je unter dem Weihnachtsbaum finden wird.

Siehe, ein Erbteil des HERRN sind Söhne,
eine Belohnung die Leibesfrucht. (Psalm 127,3)

Wenn Ihr dies erst einmal wisst und glaubt, werden die Herausforderungen, die Euch unweigerlich begegnen, zu Möglichkeiten für den Herrn, Eure Verfügbarkeit und Eure Schwächen durch Euren Jungen zu Gottes Verherrlichung zu nutzen.

Jason und Erin sind Eure Freunde – ebenso wie Schultern, an denen Ihr Euch ausweinen könnt, und kluge Ratgeber, die Euch zu der Weisheit führen, die Ihr sucht und braucht.

Ihr werdet diesen Ratgeber und das dazugehörige Buch für Euren Sohn lieben! Und auch wenn es eine Weile braucht, bis es sich auszahlt, dass Ihr die darin enthaltenen guten Ratschläge verinnerlicht habt, wird diese Zeit eines Tages doch kommen.

ROBERT WOLGEMUTH

Vater und Autor

Ich habe keine größere Freude als dies,
dass ich höre, dass meine Kinder
in der Wahrheit wandeln.

3. Johannes 4

KAPITEL I: Macht einen Anfang!

Um mit Eurem Sohn Schritt halten zu können, entspricht jedes Kapitel in diesem Begleitbuch für Eltern dem jeweiligen Abschnitt, den Euer Sohn gerade im Buch *Lügen, die Jungs glauben* liest. Dieses Kapitel („Macht einen Anfang!“) hilft Euch zum Beispiel, über das Kapitel „Trefte Deine Leiter“ im Buch Eures Sohnes zu diskutieren.

Was Euer Sohn gerade liest in *Lügen, die Jungs glauben*:

Trefte Deine Leiter!

Manchmal ist eine Nahtoderfahrung der beste Weg, um die Aufmerksamkeit Eures Sohnes zu gewinnen. Lasst uns das erklären.

Doch vorher sollten wir uns wohl erst einmal vorstellen.

Wir sind Jason und Erin Davis, zwei Jugendfreunde, die sich an der Highschool kennengelernt haben. Als es Zeit für eine eigene Familie war, sind wir in unsere Heimatstadt zurückgezogen. In unserem Fall bedeutete das, dass wir die Vorteile des Stadtlebens aufgeben mussten – wie gute Restaurants, eine Vielzahl von Bildungsmöglichkeiten, Drive-through-Kaffee und sogar einen Walmart¹ –, um in einen winzigen Ort mit 4000 Einwohnern zu ziehen, in dem uns die meisten Leute gerne sagen: „Ich kannte dich schon, als du noch ein Dreikäsehoch warst.“ Wir leben in einem 50 Jahre alten Farmhaus, das mein (Jasons) Großvater baute. Wir essen Eier aus unserem Hühnerstall, schlachten unser eigenes Fleisch und wissen immer genau, wann die Brombeeren reif sind, weil unsere Kinder mit tief lilafarbenen Flecken auf ihren Zähnen herumlaufen.

Das Landleben mag vielleicht nichts für Euch sein, aber wir sind sicher, dass Ihr Euch für Euren Sohn/Eure Söhne dasselbe wünscht, was auch wir für unsere wollen: *tiefe Wurzeln*. Wenn wir schon von Söhnen reden: Wir haben vier. Jedes Mal, wenn es in den Kreißsaal ging, hörten wir von einem Arzt denselben wunderbaren Satz:

„Es ist ein Junge!“

„Es ist ein Junge!“

„Es ist ein Junge!“

„Es ist ... noch ein Junge!“

Diese Jungs wurden nicht in weiche Decken gewickelt, und wir haben mit ihnen auch nicht „guck-guck“ gespielt. Während wir

¹ = größte Einzelhandelskette in den USA.

diese Worte schreiben, nimmt unser ältester Sohn Eli gerade Fahrstunden. Unser zweiter Sohn, Noble, hat vor Kurzem dreizehn Kerzen auf seinem Geburtstagskuchen ausgepustet. Judah ist neun und der Komiker im Haus; und unser jüngster Sohn, Ezra, ist noch ein kleiner Kerl. Immer bemüht, seinen großen Brüdern nachzueifern, scheint er nicht zu wissen, dass er gerade mal vier Jahre alt ist.

Obwohl wir dankbar sind, dass unsere Kinder mit demselben roten Metallschlitten spielen, den auch wir als Kinder liebten, und ihre Sommer mit ihren Cousins mit dem Fangen von Flusskrebse verbringen, sind die Nähe zur Familie und das Leben in einem kleinen Ort nicht unbedingt die Wurzeln, die wir uns für unsere Jungs gewünscht hatten. Wir sehnen uns danach, dass sie tiefe geistliche Wurzeln entwickeln, die Art von Wurzeln, die Kraft aus dem lebendigen Grundwasser ziehen, das Jesus in Johannes 7,37-38 beschrieb:

„Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke!
Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus
dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“

Wir haben dieses Buch geschrieben, weil Jungs vor allem die *tiefen Wurzeln des Glaubens* brauchen, um sie fest in der Wahrheit zu gründen, wenn sie von Jungs zu Männern heranwachsen.

Verwurzelt in der Liebe Gottes

Lest die Worte, die der Apostel Paulus seinen geistlichen Kindern in der Gemeinde von Ephesus schrieb:

Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, von dem jede Familie in den Himmeln und auf der Erde benannt wird, damit er euch gebe, nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit mit Kraft gestärkt zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen; *dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne, indem ihr in Liebe gewurzelt und gegründet seid*, damit ihr völlig zu erfassen vermögt mit allen Heiligen, welches die Breite und Länge und Höhe und Tiefe sei, und zu erkennen die die Erkenntnis übersteigende Liebe des Christus, damit ihr erfüllt sein mögt zu der ganzen Fülle Gottes. (Epheser 3,14-19)

(Hervorhebung hinzugefügt)

Das ist eine sehr „elterliche Art“ von Gebet, oder? Paulus' Wunsch, dass die jungen Christen, denen er schrieb, nach der Wahrheit Gottes leben, trieb ihn auf seine Knie. Im Grunde sagte er: „Entscheidet euch für Christus! Er wird euch davor bewahren, von den Lügen der Welt mitgerissen zu werden. Er liebt euch sehr und ich auch!“

Unsere Jungs wachsen in einer betrügerischen Welt auf. So viele Dinge, vor denen unsere Eltern uns beschützen konnten – wie soziale Normen, die die Geschlechter umkehren, Angst machende Informationen durch die sozialen Medien und Ideale hinsichtlich Männlichkeit und Weiblichkeit, die dem Wort Gottes völlig fremd sind –, liegen in der Luft, die unsere Jungs einatmen. *Eher früher als später werden sie mit Lügen konfrontiert.* Sie benötigen die richtigen Instrumente, um sich für die Wahrheit zu entscheiden. Es gibt

Hoffnung: *Ihr* könnt Eurem Sohn die Werkzeuge mitgeben, die ihm helfen, standhaft zu bleiben.

Da die Bibel verspricht, dass *Ihr* alles habt, was *Ihr* zum Leben und zur Gottseligkeit braucht (2. Petrus 1,3), sind *Lügen, die Jungs glauben* und dieses Begleitbuch für Eltern Instrumente, die *Ihr* denen hinzufügen könnt, die Gott Euch bereits gegeben hat, wenn *Ihr* als Familie Euch für die Wahrheit entscheidet.

Wir werden nie behaupten, dass wir genau wissen, wie man Jungs erzieht. Ich (Erin) sage gerne, dass ich nur ein gesprungener Topf bin, der andere gesprungene Töpfe großzieht. Die Sünde hat uns *alle* gebrochen, und wir haben Gottes Gnade dringend nötig. Aber wir freuen uns, Euch auf dieser Reise begleiten zu dürfen, wie *Ihr* Eurem Sohn beibringt, Gottes Wahrheit kennenzulernen und zu lieben. Das ist ein großartiges Abenteuer!

Das führt uns wieder zurück zur Nahtoderfahrung ...

Geht die schweren Sachen frontal an

Als unser ältester Sohn Eli dreizehn wurde, haben wir ihm eine Reise mit seinem Vater versprochen. Keine Mädchen. Keine Geschwister. Keine Regeln. Nur ich (Jason) und mein Sohn, eine Menge Snacks an Tankstellen und zehn Tage voller neuer Erinnerungen. Es ist eine Art Übergangsritus, den wir mit unserem zweiten Sohn, Noble, wiederholt haben, als er dreizehn wurde, und auch bei den anderen beiden Söhnen wollen wir es genauso machen.

Eli und ich packten unseren großen weißen Familienbus voll und brachen nach Westen auf. Er war noch nie zuvor in den Bergen, und ich hatte jahrelang von dem Tag geträumt, an dem ich miterleben durfte, wie sich seine Augen beim Anblick der Rockies² vor Staunen weiteten. Der Moment war genau so, wie ich ihn mir vorgestellt hatte. Ich genoss den Segen, mitzuerleben, wie mein Sohn die Güte Gottes durch sein erstaunliches Schöpfungswerk erfuhr.

Als Teil des Ausflugs entschieden wir uns, mit einem für zwölf Personen ausgelegten Van mit Hinterradantrieb einen Weg entlang-zufahren, der definitiv *nicht* für Fahrzeuge wie unseres gemacht war. Ich habe es Eli damals nicht gesagt (ich war zu sehr damit beschäftigt, nicht den Abhang hinunterzustürzen!), aber ich war mir nicht sicher, ob wir es schaffen würden. Mit Gottes Hilfe gelang es uns schließlich. Seitdem mussten wir viele Male lachen, wenn wir an diesen Ausflug zurückdachten. Ich würde es nicht noch einmal versuchen, selbst wenn man mir dafür ein großes saftiges Steak mit knusprigen Pommes anbieten würde. Aber die Erinnerung daran würde ich ebenso wenig missen wollen. Mein Sohn und ich haben uns einer Herausforderung frontal gestellt. Zusammen hielten wir an Dingen fest, die wahr sind:

- Ich weiß, wie man einen Wagen in schwierigen Situationen steuert.
- Die Bremsen funktionierten.
- Es gab keinen Grund zur Eile.
- Jesus war bei uns. Er half uns.

² umgangssprachlich für die Rocky Mountains, größte Gebirgskette im Westen der USA und Kanadas.

Hier lässt sich eine Parallele zur Kindererziehung finden. Obwohl wir die Versuchung verstehen, den Kopf in den Sand zu stecken, wenn es um Lügen geht, mit denen unsere Kinder konfrontiert werden, beschützt dies sie nicht vor Täuschungen. Wir müssen dies gemeinsam angehen, gegründet in der Wahrheit und davon überzeugt, dass *Gott mit uns ist. Er wird uns helfen.*

Eure Familie ist ein Ort geistlicher Entwicklung

Wenn es *eine* Konstante bei der Kindererziehung gibt, dann ist es das Gefühl, nur unzureichend dafür ausgerüstet zu sein. Wir werden nie vergessen, wie es sich anfühlte, als wir nach Elis Geburt aus dem Krankenhaus entlassen wurden. Wir waren noch in unseren Zwanzigern und hatten noch nie ein Buch gelesen oder einen Kurs besucht, die uns auf die Realität vorbereiteten, die jetzt 24 Stunden am Tag mit dieser winzig kleinen Person vor uns lag. Wir sahen uns gegenseitig an und betrachteten unser 2891 Gramm schweres Baby und wussten, dass wir es mit Gottes Hilfe schaffen würden. Auf unserem Weg der Kindererziehung gab es noch viele weitere solcher Situationen.

- Als wir nicht wussten, wie wir mit einem Jungen außerhalb des Einkaufswagens, einem anderen im Einkaufswagen und einem dritten Jungen in einem Kinderwagen Lebensmittel einkaufen sollten, half uns Gott und wir schafften es.

- Als wir nicht wussten, wie wir klarkommen sollten, als jeder, einschließlich uns, gleichzeitig die Grippe bekam, half uns Gott und wir schafften es.
- Als wir nicht wussten, wie wir mit den Stimmungsschwankungen unserer Jungs vor der Pubertät umgehen sollten, half uns Gott und wir schafften es.
- Als einer unserer Söhne auf dem Smartphone eines Freundes pornografische Bilder sah und wir nicht wussten, wie wir ihm die Ernsthaftigkeit dieser Sache begreiflich machen sollten, ohne ihn zu beschämen, half uns Gott und wir schafften es.

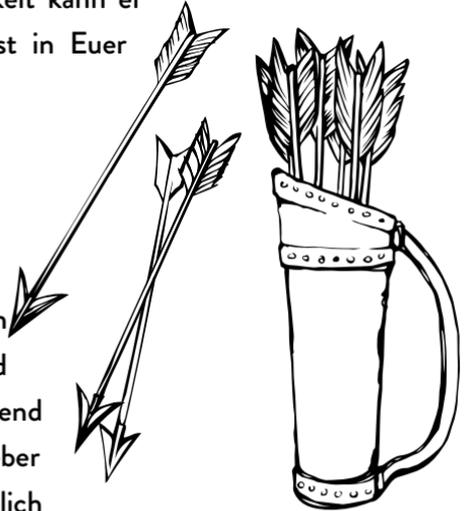
Und wenn Ihr nicht wisst, welche Lügen Euer Sohn glaubt oder wie Ihr ihn fest in der Wahrheit gründen sollt, wird Gott Euch helfen und Ihr werdet es schaffen. **Ihr seid diejenigen, die Gott ausgesucht hat, Euren Sohn in dieser Lebensphase zu erziehen.**

Wir möchten Euch herausfordern, eine höhere Messlatte an die Erziehung anzulegen, als nur gute Kinder großzuziehen. (Was an sich schon eine beängstigende Aufgabe ist!) Bei ihrer Geburt wissen Eure Kinder noch nichts von Gott. Sie haben nicht automatisch ein Verlangen nach dem Wort Gottes. In Zusammenarbeit mit dem Heiligen Geist müsst Ihr Euren Kindern solche Sachen beibringen, vorzugsweise in jungen Jahren. Das macht unser Zuhause zum Startblock für geistliche Entwicklung.

Euren Sohn zu einem Mann zu machen, der eine Lüge erkennen, ihr widerstehen und sie durch Wahrheit ersetzen kann, passiert nicht einfach so. Diese Fähigkeit kann er erlernen, wenn Ihr sie bewusst in Euer Familienleben integriert.

Zurückfeuern

Im nächsten Kapitel werden wir eine Menge über den Feind Gottes, den Teufel, reden. Während Ihr Euch durch diesen Ratgeber arbeitet, werdet Ihr wahrscheinlich des Öfteren an ihn und die Art und Weise denken, wie er Euren Sohn mit Lügen angreift. Vielleicht macht Euch das wütend, aber hilflos solltet Ihr Euch deswegen noch lange nicht fühlen.



In Lügen, die wir Männer glauben schreibt Robert Wolgemuth:

Lass Dich nicht aufgrund von Angst von dem Kampf abhalten, sondern vertraue auf den, der uns Gebote und Weisungen gibt. Gib Dich nicht damit zufrieden, dass der Stall leer bleibt und das Feld nicht gepflügt wird, wenn Gott Dir eine reiche Ernte schenken will. Denke daran, dass wir, indem wir uns um unsere Kinder kümmern, in dieser Welt etwas bewirken können – ein Kind nach dem anderen, so viele Windeln auch gewechselt werden müssen.

Die Wahrheit ist: Kinder sind ein Geschenk des Herrn; er will auch sie dazu gebrauchen, um das Evangelium in dieser chaotischen Welt zu verbreiten. Wenn wir Kinder als Geschenke ansehen, dann sind wir Mitarbeiter Gottes, wenn es darum geht, etwas Entscheidendes in dieser Welt zu bewirken.⁴

Robert fasste zusammen, was König David einst schrieb:

Siehe, ein Erbteil des HERRN sind Söhne,
eine Belohnung die Leibesfrucht;
wie Pfeile in der Hand eines Helden,
so sind die Söhne der Jugend:
Glückselig der Mann,
der seinen Köcher mit ihnen gefüllt hat!
Sie werden nicht beschämt werden,
wenn sie mit Feinden reden im Tor.
(Psalm 127,3-5)

Durch sein Wort ruft Gott Euch auf, erst um die Herzen Eurer Kinder und dann zusammen mit ihnen den Kampf der Wahrheit zu kämpfen.

Mögen Euch die berühmten Worte des Missionars Jim Elliot oft zu Herzen gehen:

⁴ Robert Wolgemuth, Lügen, die wir Männer glauben (Bielefeld: CLV, 1. Auflage 2020), S. 282.

Erinnert Ihr Euch noch, wie der Psalmist Kinder beschrieb? Er sagte, sie sind ein Erbteil des Herrn, und jeder Mann sollte sich glücklich schätzen, dessen Köcher mit ihnen gefüllt ist. Und womit wird ein Köcher gefüllt außer mit Pfeilen? Und wozu sind Pfeile da außer zum Schießen? **Zieht deshalb die Bogensehne mit den starken Armen des Gebets zurück und lasst die Pfeile fliegen – alle, direkt in die Reihen des Feindes.**⁵

Wie Ihr dieses Buch einsetzen könnt

Wir haben uns entschlossen, *Lügen, die Jungs glauben* als Erzählung zu konzipieren, weil unsere Jungs Erzählungen lieben. Das Buch Eures Sohnes folgt einem Vater und seinen beiden Söhnen Lenny und Thomas auf einer Abenteuerreise quer durch die USA – ähnlich jener Reise, die Eli und ich als Übergang in die Teenagerjahre unternommen haben. Auch wenn wir viele unserer charakteristischen Merkmale und die unserer Kinder übernommen haben, *ist das Buch letzten Endes doch fiktiv.*

In jedem Kapitel findet sich eine mit **Du bist gefragt!** betitelte Rubrik. An diesen Stellen bietet sich Eurem Sohn die Möglichkeit, das zu verarbeiten, was er beim Bibellesen und bei Aktivitäten gelernt hat. Obwohl wir hoffen, dass Euer Sohn von der Geschichte gepackt wird und es kaum erwarten kann, zu entdecken, was als

⁵ wie zitiert von J. D. Greear, „A Letter from Jim Elliot to His Parents“, 8. Januar 2014, <https://jdgreear.com/a-letter-from-jim-elliott-to-his-parents/> (abgerufen am 26.07.2024; Hervorhebung hinzugefügt).

Nächstes kommt, solltet Ihr ihn doch ermutigen, die interaktiven Teile nicht zu überspringen. In diesen Bergen steckt viel Gold!

Indem Ihr Eurem Sohn das Buch *Lügen, die Jungs glauben* gekauft habt und Euch mit diesem Begleitbuch für Eltern beschäftigt, habt Ihr bereits einen wichtigen Schritt getan, um ihm zu helfen, ohne Lügen zu leben. Wir wissen, dass Hilfsmittel wertvoll sind, und sind uns sicher, dass sich Eure Investition von Zeit und Geld auszahlt. So könnt Ihr am meisten Gewinn daraus ziehen:

Lest Lügen, die Jungs glauben – Begleitbuch für Eltern zur selben Zeit und im selben Tempo, wie Euer Sohn *Lügen, die Jungs glauben* liest. Da *Lügen, die Jungs glauben* ein fiktives und interaktives Buch ist, schlagen wir vor, dass Ihr es zu einem Teil Eurer familiären Leseroutine macht. Auch andere Geschwister werden eine Menge daraus lernen, auch wenn sie viel älter oder jünger sind als der Junge, den Ihr für diese Reise im Sinn habt. (Wenn Ihr Mädchen habt, empfehlen wir Euch *Lügen, die Mädchen glauben* von unserer lieben Freundin Dannah Gresh.)

Alle Kapitel des Begleitbuchs beginnen mit der Rubrik **Was Euer Sohn gerade liest**.

Betet täglich für Euren Sohn. Beten ist für Eltern die wichtigste Aufgabe. Natürlich müssen wir unseren Söhnen auch zeigen, wie man sich die Zähne putzt, ihnen bei den Matheaufgaben helfen, ihre Herzen in die richtige Richtung lenken und sie auch bestrafen. Das alles ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebens mit Kindern. Auch wenn sich das Gebet an einem vollgepackten Arbeitstag manchmal

überflüssig anfühlt, ist es doch das Wichtigste, was Ihr für Euren Sohn tun könnt. *Beten verändert Dinge!* Die Bibel macht deutlich, dass Gott die Gebete von Eltern für ihre Kinder hört. Da Beten bedeutet, dass ein Elternteil (einer von Euch beiden) mit einem anderen Elternteil (Eurem himmlischen Vater) spricht, sehen die Aufforderungen zum Gebet in diesem Buch so aus:

Von Elternteil Elternteil

In Jesaja 61,3 sagt Gott über die Kinder Israel:

... dass sie genannt werden »Bäume der Gerechtigkeit«, eine »Pflanzung des HERRN« zu seinem Ruhm.
(Schlachter 2000)

Betet, dass Euer Sohn

- ein gerechtes (heiliges) Leben anstrebt,
- zu einem starken und sicheren Mann Gottes heranwächst,
- Wurzeln hat, die ihn davor bewahren, von den Lügen der Welt hin und her geworfen zu werden,
- Gott mit seinem Leben verherrlicht.

Betet jeden Tag für Euren Sohn, während Ihr dieses Buch durcharbeitet. In jedem Kapitel werden wir Euch Gebetsanregungen vorschlagen. Als Reaktion auf das, was Ihr lernt, was Euer Kind Euch mitteilt und was der Heilige Geist in Euren Herzen weckt, redet mit Gott darüber, was Ihr möchtet, dass er es im Leben Eures Sohnes bewirken möge.

Redet über Lügen und Wahrheit – häufig!

Beim Schreiben dieser Bücher haben wir dafür gebetet, dass sie zu sinnvollen und verändernden Gesprächen zwischen einem Jungen und seinen Eltern führen. Doch aus Erfahrung wissen wir nur allzu gut, dass Eltern es nicht in der Hand haben, ob und wann sich ihr Kind öffnet. Als Mutter habe ich das Signal wahrgenommen, als mein Gesprächsbedarf meine Söhne überforderte. Ein verräterischer, verwirrter Blick, vermischt mit Langeweile, breitet sich auf ihrem Gesicht aus. Kinder wollen nicht unhöflich sein, aber auch sie haben eine Grenze, wie viele Worte sie aufnehmen können. (Als einzige Frau in einem Haus voller Männer könnt Ihr Euch vielleicht vorstellen, wie wortreich ich sein kann!) Ich habe auch gelernt, dass der Augenblick, wenn sie zu mir in den Van springen, nicht unbedingt der beste ist, um sie mit Fragen über ihren Tag zu bombardieren. Jedes Kind ist anders. Einige von ihnen können uns mit ihren Worten die Ohren abnagen. Andere sind so still, dass wir sichergehen müssen, dass sie überhaupt im Auto sitzen, wenn wir losfahren. Manche sind Frühaufsteher, andere bekommen vor dem Mittag kaum einen verständlichen Satz heraus. Entscheidend ist: Drängt sie nicht!

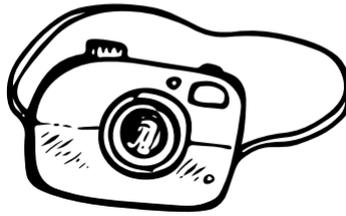
In jedem Kapitel bieten wir ein paar offene Fragen an, die Euch helfen sollen, mit Eurem Sohn ins Gespräch zu kommen. Sie sehen so aus:



Nach Gottes Wahrheit zu leben, ist eine lebenslange Aufgabe. Glaubt nicht, Ihr müsstet jetzt und sofort jedes kleine Detail besprechen. Nicht vergessen: Eure allerwichtigste Aufgabe auf dem Weg Eures Sohnes in die Freiheit ist Beten. Seid Ihr nicht froh darüber, dass Ihr die schwere Aufgabe der Veränderung Eures Sohnes dem Heiligen Geist anvertrauen könnt? Wir sind es!

Nehmt Euch etwas Zeit und schreibt ein Gebet auf, in welchem Ihr Gott bittet, im Herzen Eures Sohnes (und in Euren eigenen Herzen) auf dieser Reise zu wirken. Überlegt, ob Ihr ihm nicht dieses Gebet zusammen mit einer kurzen Notiz geben möchtet, warum Ihr stolz auf ihn seid, dass er die Herausforderung angenommen hat, Lügen zu erkennen und sie durch Gottes Wahrheit zu ersetzen.

A series of 18 horizontal lines for handwriting practice. Each line is slightly wavy, starting with a small upward curve on the left, dipping slightly in the middle, and ending with a small downward curve on the right. The lines are evenly spaced and extend across most of the page width.



KAPITEL 2: Das ist größer als Euer Junge

Was Euer Sohn gerade liest in Lügen, die Jungs glauben:

Das Abenteuer beginnt!

Es ist ein Running Gag in unserem Haus, dass alle Eltern stets die Antworten auf zwei Fragen wissen wollen:

1. Ist das normal?
2. Wie lange wird das dauern?

Wenn es darum geht, auf Lügen hereinzufallen, ist die Antwort auf Frage 1 leider „Ja“. Obwohl alle Menschen im Bild Gottes geschaffen wurden und von Gott zutiefst geliebt werden, neigen wir alle aufgrund der Wirkung der Sünde in unserem Leben dazu, die Wahrheit für die Lüge aufzugeben.

Bevor wir uns mit dem Warum (oder vielmehr mit dem Wer) beschäftigen, wollen wir mit einer Definition von Wahrheit anfangen, mit der wir arbeiten können. Euer Sohn wird dasselbe Thema im ersten Kapitel seines Buches angehen.

LÜGEN (Verb)

Eine unwahre Aussage machen,
um jemanden zu täuschen.⁶

WAHRHEIT

(Substantiv)

Echte Fakten über eine Sache:
Dinge, die wahr sind.⁷

Ziemlich einfach, nicht wahr? Wahrheit ist wahr und eine Lüge ... nicht? Es ist aber nicht immer leicht, den Unterschied zu erkennen. Wie könnt Ihr herausfinden, ob etwas wahr ist? Lest, was Jesus in Johannes 17,17 sagte:

Dein Wort ist Wahrheit.

Wenn ein Bauarbeiter mit einem neuen Projekt beginnt, greift er zu einem Lot, einem Senkblei, das zum Maßstab für alle anderen Messungen wird. Denkt über die Worte des Propheten in Jesaja 28,17 nach:

Und ich werde das Recht zur Richtschnur machen
und die Gerechtigkeit zum Senkblei.

Und der Hagel wird die Zuflucht der Lüge weggraffen,
und die Wasser werden den Bergungsort wegschwemmen.

(Hervorhebung hinzugefügt)

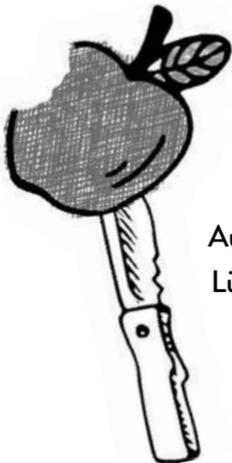
⁶ Merriam-Webster, unter dem Stichwort „lie (verb)“, <https://www.merriam-webster.com/dictionary/lie>.

⁷ Merriam-Webster, unter dem Stichwort „truth (noun)“, <https://www.merriam-webster.com/dictionary/truth>.

Die Bibel ist Euer Senkblei für die Wahrheit. Sie ist der Standard, an dem alle anderen Ideen, Gedanken, Überzeugungen und Aussagen gemessen werden müssen. Wenn Ihr Euren Sohn dabei unterstützt, mehr Hunger und Verständnis für die Bibel zu bekommen, kann er besser erkennen, wenn etwas in seinem Leben „aus dem Lot geraten“ ist.

Wir leben in einer Gesellschaft, in der das Lügen normal ist und Menschen misstrauisch angeschaut werden, die aus der Wahrheit eine Sache von Schwarz und Weiß machen. Unsere moderne Ausdrucksweise stellt Wahrheit als etwas Relatives dar. Man spricht lieber von „meiner Wahrheit“ und „deiner Wahrheit“, aber dem Konzept einer absoluten Wahrheit wird oft entschieden widerstanden.

Auch wenn uns neue Herausforderungen begegnen, sind wir nicht die erste Generation, die sich fragt, warum unsere Kinder so leicht zu täuschen sind. Das lässt sich bis zum ersten Elternpaar zurückverfolgen: Adam und Eva.



Schlagt 1. Mose 2,16-17 und 3,1 in Eurer Bibel nach.
Euer Sohn bekommt in seinem Buch denselben Auftrag.

Aus diesen drei Versen erfahren wir eine Menge über Lügen:

Der Teufel ist ein Lügner. Hier in 1. Mose beschreibt die Bibel den Teufel als listig oder hinterhältig. Das

Bild gleicht einem zweifelhaften Verkäufer, der bereit ist, die Wahrheit zu manipulieren, um ein Geschäft abschließen zu können. Im Neuen Testament beschrieb Jesus seinen alten Feind wie folgt:

Er ... steht nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und ihr Vater. (Johannes 8,44)

Der Teufel hat ein Auge auf Euren Sohn geworfen. Wir wissen nicht, wie alt die Welt war, als die Schlange angekrochen kam, fest zum Betrug entschlossen – aber wir wissen, wen sie im Blick hatte. Ihr Ziel war die erste Familie, die Krone der Schöpfung, die das Bild Gottes trug (1. Mose 1,27). **Seitdem hat sie Familien unaufhörlich angegriffen.**

Die Schrift warnt uns vor den Angriffen des Teufels.

Seid nüchtern, wacht; euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlinge. (1. Petrus 5,8)

Wir wollen an dieser Stelle etwas klarmachen, und dafür haben wir jetzt keinen speziellen Bibelvers parat, um dies zu belegen. Nennen wir es ein Bauchgefühl, das aus einem jahrzehntelangen Leben mit Jesus und einer guten Portion gesundem Menschenverstand entstanden ist. *Der Teufel scheint die Schwachen anzugreifen.* Jene, die am leichtesten zu manipulieren sind. Mit anderen Worten: Der Teufel hat es auf Euren jungen Sohn abgesehen.

Habt Ihr schon Anzeichen dafür in seinem Leben gefunden? Sein junger Verstand besitzt noch nicht die Reife, um Lügen leicht aufzudecken. Er neigt dazu, mit Gleichaltrigen mitzulaufen, und gelegentlich kann er auch den Unterschied noch nicht erkennen, zwischen dem, was wahr ist, und dem, was nicht wahr ist. Sein Körper muss noch wachsen. Ebenso muss er noch mehr in der Weisheit wachsen, die uns in Gottes Wort gegeben ist.

Wenn der Teufel Euren Sohn in den Jahren vor seiner Teenagerzeit und auch währenddessen zu Fall bringen kann – und wenn auch nur vorübergehend –, dann fährt er einen großen Sieg ein. Natürlich ist Gott in der Lage, unsere schlechten Entscheidungen umzukehren und uns zur Wahrheit zurückzuziehen, aber wie viel besser ist es für Euren Sohn, die bittere Frucht des Betrugs erst gar nicht zu schmecken!

Als Eltern hat es uns geholfen, nicht mehr davon überrascht zu sein, wie der Teufel unsere Söhne mit Lügen angreift. Statt in einer defensiven Haltung zu reagieren, haben wir eine aktive und offensive Haltung angenommen.

Lügen sind oft schwer zu erkennen. Ist Euch aufgefallen, wie ähnlich die Worte des Teufels an Eva den Worten Gottes waren?

Gott sagte: „Von jedem Baum des Gartens darfst du nach Belieben essen; aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen, davon sollst du nicht essen; denn an dem Tag, da du davon isst, musst du sterben“ (1. Mose 2,16-17).

Der Teufel sagte: „Hat Gott wirklich gesagt: Ihr sollt nicht essen von jedem Baum des Gartens?“

(1. Mose 3,1).



Gott sagte, sie dürften von *allen Bäumen außer einem*

essen. Der Teufel sagte, sie dürften von *keinem Baum* essen. Es war so subtil, dass man es leicht für einen Versprecher halten konnte. *Aber das war kein Versehen.* Der Lügner verdrehte, was von Gott kam, und ließ es als etwas Schlechtes erscheinen.

Er mag zwar listig sein, aber er ist nicht sonderlich kreativ. Er lügt Gottes Kinder immer noch an. Nach wie vor greift er jene an, deren Glaube noch frisch und neu ist. Und er nimmt die Wahrheit und verdreht sie in eine Lüge. Wie jeder gute Soldat müsst Ihr die Taktiken des Feindes studieren, um den Kampf um Herz und Verstand Eures Sohnes zu gewinnen.

Wie Lügen zu einem Lebensstil werden

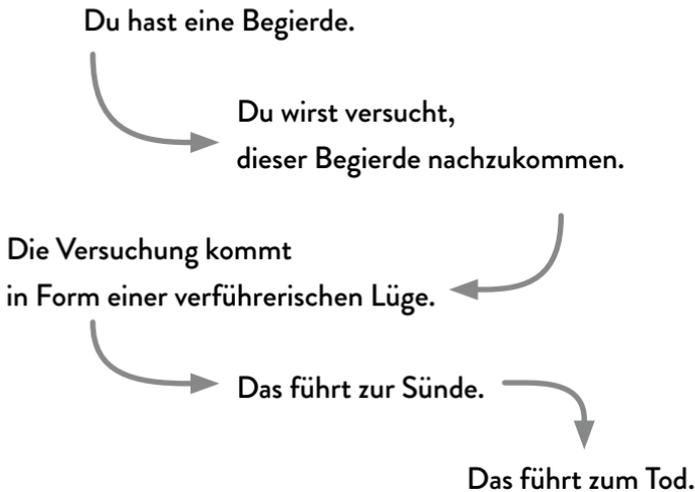
Hier ist noch eine Anmerkung, bevor Ihr und Euer Sohn in die Geschichte eintaucht: *Aus Gedanken, die auf Lügen aufbauen, werden oft Handlungen.*

Der Halbbruder Jesu schrieb darüber in Jakobus 1,14-16:

Jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird. Danach, wenn

die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod. Irrt euch nicht, meine geliebten Brüder!

Zur besseren Verständlichkeit wollen wir diese Entwicklung noch einmal deutlich machen:



Auf dem Kilometerzähler Eures Lebens sind wahrscheinlich schon genügend Kilometer drauf, um diese Entwicklung zu bestätigen. Ihr könnt Euch an Zeiten erinnern, in denen Ihr an die Sünde gekettet wart, weil Ihr einer Lüge glaubtet, um einer Begierde nachzugehen.

Nicht jeder Wunsch ist schlecht. Euer Sohn möchte

- geliebt werden,
- akzeptiert werden,
- von anderen jungen Männern respektiert werden,
- beweisen, dass er „es draufhat“,
- mutig sein,
- andere führen.

Wenn sich diese Wünsche mit einer Lüge überschneiden, die sich der Teufel ausgedacht hat, um Euren Sohn zu zerstören, ist er auf dem Weg in die Sklaverei. Wenn er lernt, Lügen zu erkennen und sie durch Gottes Wahrheit zu ersetzen, dann lernt er, sich von der Sünde abzuwenden und schnell in die Arme der Gottesfurcht zu rennen.

Die Einsätze sind schwindelerregend hoch, ebenso wie der Lohn. Wenn Euer Sohn schon früh im Leben lernt, den Lügen des Feindes zu widerstehen und Gottes Wort zu lieben, wird sein Sieg riesig sein!

Von Elternteil  Elternteil

In Jakobus 4,7-8 steht: „Unterwerft euch nun Gott. Widersteht aber dem Teufel, und er wird von euch fliehen. Naht euch Gott, und er wird sich euch nahen.“

Betet dafür, dass Euer Sohn

- demütig ist und weiß, dass er Hilfe benötigt, um Lügen zu erkennen und sich von ihnen abzuwenden,
- dem Teufel widersteht,
- sich Gott naht,
- die Gegenwart Gottes in seinem Leben erfährt.



Haltet unter Gebet Ausschau nach Gelegenheiten, um mit Eurem Sohn über die Wahrheit zu sprechen, die Ihr und er im jeweils gelesenen Kapitel gelernt habt. Hier sind ein paar offene Fragen für den Anfang. Manche sind etwas albern, um das Eis zu brechen. Andere gehen geistlich tief. Wir haben festgestellt, dass sich unsere Söhne leichter öffnen, wenn wir Spaß miteinander haben – deshalb empfehlen wir eine Mischung aus leichten und schweren Fragen.

- Wie magst Du Deine Marshmallows am liebsten?
- Beschreibe das perfekte Marshmallow-Sandwich.
- Lass uns „zwei Wahrheiten und eine Lüge“ spielen. Ich fange an!

- Was hast Du über den Teufel in Deinem Kapitel gelernt? Hat Dich irgendetwas davon überrascht?
- Wie kannst Du erkennen, ob etwas wahr ist?
- Was bedeutet es Deiner Ansicht nach, dass Gottes Wort wahr ist? Welche Auswirkungen hat das auf Dein Leben?

Eine Sache noch

Dieses Buch gehört zu einer Reihe von Büchern, die Gottes Kindern helfen sollen, sich von Lügen abzuwenden und in Freiheit zu leben. Die weiteren Bücher dieser Reihe sind:

- *Lügen, die wir Frauen glauben* von Nancy DeMoss Wolgemuth
- *Lügen, die junge Frauen glauben* von Nancy DeMoss Wolgemuth und Dannah Gresh
- *Lügen, die Mädchen glauben* von Dannah Gresh
- *Lügen, die wir Männer glauben* von Robert Wolgemuth

Diese Bücher können Euch helfen, Euer eigenes Verständnis von einem Leben in der Wahrheit zu vertiefen. Ihr könnt Eurem Sohn nicht besser helfen, in Freiheit zu leben, als durch eine lebensverändernde Begegnung mit der Wahrheit in Eurem eigenen Leben.

Alle Bücher dieser Reihe findet Ihr auf clv.de.



KAPITEL 3: Freude an Gottes Wort entwickeln

Was Euer Sohn gerade liest in Lügen, die Jungs glauben:

LÜGE NR. 1:

„Bibellesen ist einfach nichts für mich.“

WAHRHEIT:

Die Bibel ist Dein Schatz!

Als wir unser Farmhaus umbauten, haben wir es komplett entkernt. Der Fußboden wurde entfernt, die Tapeten wurden heruntergerissen und alles bekam einen frischen Anstrich. Eine kleine Gruppe von Freunden und Familienmitgliedern arbeitete wochenlang unermüdlich und half uns, alte Räume in das Zuhause umzugestalten, mit dem wir mittlerweile so viele Erinnerungen verbinden.

An einem Punkt des Projekts bat ich (Erin) das ganze Team, die Arbeit zu unterbrechen. Plötzlich setzte Stille ein, als die Sägen verstummten und die Hämmer zu schlagen aufhörten. Ich verteilte ein paar Filzstifte und bat alle, die Oberflächen unseres Hauses mit Bibelversen und Segenswünschen für unsere Familie zu beschriften.

Heute sieht man es nicht mehr, aber auf jedem Unterboden und unter der Farbe der meisten Wände sind einige unserer Lieblingsstellen aus Gottes Wort versteckt. Eli war noch ein Kleinkind und Noble trug damals noch Windeln. Judah und Ezra stießen erst Jahre später zu unserer Familie hinzu. Obwohl sie noch nicht da waren und ihre Brüder zu jung waren, um sich zu erinnern, hatte die Entscheidung, Gottes Wort in unser Zuhause zu schreiben, einen bleibenden Einfluss auf ihr Leben. Es ist eine Metapher aus dem realen Leben für unseren Wunsch, unsere Familie auf die feste Grundlage des Wortes Gottes zu bauen.

Söhne großzuziehen, die die Bibel lieben, kann sich wie eine beängstigende Aufgabe anfühlen, insbesondere wenn Ihr es nicht schafft, ihnen klarzumachen, wie man die Zahnpasta vom Waschbecken abwischt. Trotzdem ist es nicht so kompliziert, wie wir es gerne machen.

Schaut Euch das Erziehungsmodell in 5. Mose 6,4-9 an:

„Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR!
 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit
 deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele
 und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die

ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Und du sollst sie deinen Kindern einschärfen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Und du sollst sie zum Zeichen auf deine Hand binden, und sie sollen zu Stirnbändern sein zwischen deinen Augen; und du sollst sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.“

Lest nicht so schnell weiter. Haltet inne und staunt über die Tatsache, dass diese Worte vor über 3000 Jahren in einer antiken Kultur im Nahen Osten geschrieben wurden. Und dennoch enthalten sie praktische Weisheit für die Erziehung von Kindern heute. Wir wollen uns die Aussagen einmal genauer anschauen.

1. Gott ist Gott. Es gibt keinen anderen (V. 4).
2. Er hat Euch – *ja, Euch* – aufgerufen, ihn mit allem, was Ihr habt, zu lieben (V. 5). Das ist Eure allerwichtigste Aufgabe als Eltern.
3. Widmet Euch den Geboten Gottes in seinem Wort ganz. Tut es nicht mit halbem Herzen.
4. Wiederholt Gottes Wort immer und immer wieder (und wieder!) gegenüber Euren Kindern.
5. Das sieht dann so aus: Redet über die Bibel im alltäglichen Leben. Redet über die Bibel zu Hause, im

Auto, vor dem Schlafengehen und am Frühstückstisch. Umgebt Euer Heim mit den Briefen Gottes aus Eurem wahren Zuhause, dem Himmel.

Beachtet: Gott erwartet von uns keine Familienandachten, wo jeder das Buch Habakuk problemlos findet und sich alle Kinder anständig benehmen. (Was für eine Erleichterung!) Er hat uns keine Formel gegeben, die auf alle anzuwenden ist. Stattdessen fordert Gott uns zu einem Leben auf, in dem wir sein Wort kennen und weitergeben.

Während unsere Kinder die verschiedenen Phasen der Kindheit durchmachten und unser Leben mal mehr, mal weniger intensiv und ereignisreich verlief, mussten wir uns viele Male daran anpassen. Dass Ihr Eurem Sohn die Liebe zur Bibel beibringt, ist wichtiger, als wie Ihr das tut. Er lernt, dass die Bibel sein Schatz ist. **Ist es auch Euer Schatz?**

Psalm 119 ist der längste Psalm in der Bibel. Obwohl kein Verfasser genannt wird, sagt die Überlieferung, dass er von König David geschrieben wurde, um seinen jungen Sohn, Salomo, das Alphabet zu lehren, weil die 22 Strophen (mit je 8 Versen) jeweils mit einem anderen hebräischen Buchstaben beginnen. In Übereinstimmung mit den Anweisungen in 5. Mose 6 nutzte David die Gelegenheit, seinen Sohn in der Wahrheit Gottes zu unterrichten, während er eine routinemäßige Erziehungsaufgabe wahrnahm. In Vers 24 lehrte er seinen Sohn, zu sagen:

„Deine Zeugnisse sind auch meine Wonne, meine Ratgeber.“

Markiert das Wort „Wonne“. Das ist Euer Polarstern, wenn Ihr Eurem Sohn helfen wollt, das Wort Gottes zu schätzen. *Das Lesen der Bibel ist keine lästige Pflicht; im Leben eines Christen gibt es keine sinnlosen Aufgaben.* Damit er das Wort Gottes schätzen kann, muss er sich darüber freuen können. Ihr könnt ihm helfen, indem Ihr nach Möglichkeiten sucht, wie die Schrift spannend, praktisch und lohnenswert für ihn wird.

Der Lichtblick des biblischen Analphabetentums

Es ist kein Geheimnis, dass die Bibelkenntnis unter Erwachsenen in westlichen Ländern stark abnimmt – so sehr, dass manche sogar von einer Krise sprechen.⁸ Wir sind ebenfalls der Ansicht, dass wenn Christen ihre Bibel nicht lesen, dies einem geistlichen Großbrand gleichkommt, aber wenn wir an unsere Söhne und ihre Freunde und Eure Söhne und deren Freunde denken, dann haben wir dennoch Hoffnung.

Eine Studie des Barna-Instituts, die sich mit Teenagern und ihrer Bibellese befasste, fand heraus:

- 59 Prozent haben eine Bibel zu Hause.
- 20 Prozent lesen die Bibel zumindest wöchentlich.

8 Jeffery Fulks, Randy Petersen und John Farquhar Plake, „State of the Bible USA 2022“, American Bible Society, Januar 2023, https://1s712.americanbible.org/state-of-the-bible/stateofthebible/State_of_the_bible-2022.pdf (abgerufen am 26.07.2024).